



HIRSCHBACH

Amtsblatt
Nr. 2/2017
23. März 2017

Inhalt:

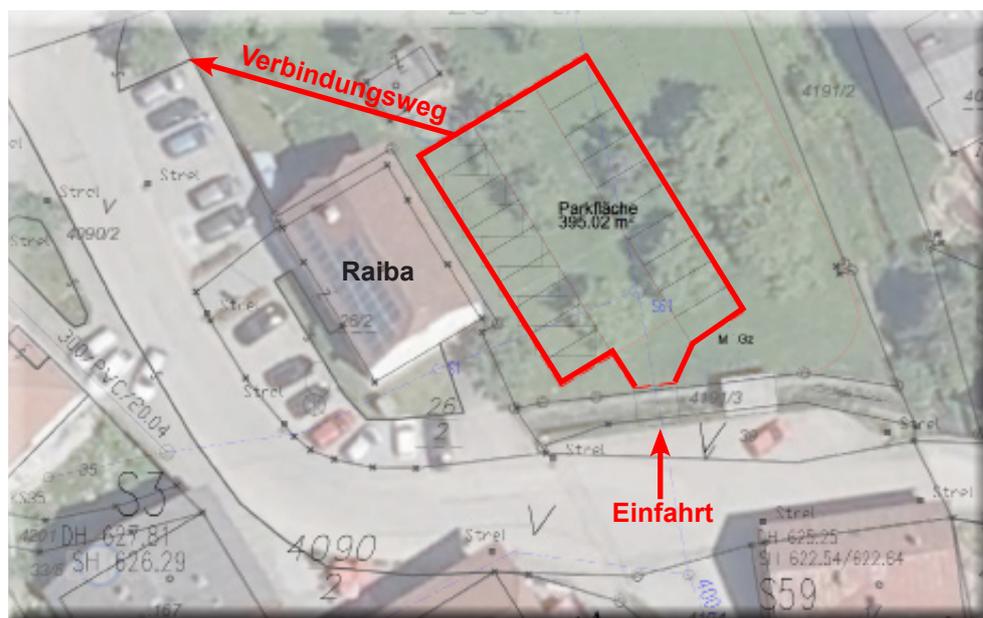
- Kurz notiert
- Bürgermeisterbrief
- Kundmachungen Amtstafel
- Kurz notiert
- Lehrling Gemeindeamt
- Geflügelpest
- Nächster Sachkundekurs
- Bauberatungstermine
- SILC-Erhebung
- Lehrstellenförderung
- Kurz notiert
- Energie Ecke
- Umfrage Internet
- Betriebsansiedelung
- Drohnen
- Kurz notiert
- Familienkarte

Amtliche Mitteilung -
zugestellt durch Post.at

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, 07948/8701, Fax-DW: 8
gemeinde@hirschbach.ooe.gv.at
www.hirschbach.ooe.gv.at

IM MÜHLKREIS



Symbolfoto

Neue Parkflächen im Ortszentrum geplant

Um die Parkplatzsituation im Ortszentrum zu entschärfen, wird im Rauch-Garten ein provisorischer Parkplatz gebaut. Die Zufahrt erfolgt über den Bach, über den eine Stahlplatte gelegt wird, von der Gusenstraße kommend. Die geschotterte Parkfläche wird für ca. 18 PKW's Platz bieten. Ein Verbindungsweg für Fußgänger zwischen Parkplatz und Ortsplatz ist ebenfalls vorgesehen. Die Fertigstellung ist für Ende Mai 2017 geplant. Der provisorische Parkplatz ist vorerst für 2 Jahre vereinbart. Die Gemeinde Hirschbach bedankt sich bei Fa. Regnis für die unentgeltliche Benützung des Rauch-Gartens.



**Kräuter erleben - Kraft tanken -
zur Quelle finden**



Kurz notiert:

Bericht Blutspendeaktion

Am 1. Februar 2017 wurde vom Blutspendedienst vom Roten Kreuz eine Blutspendeaktion am Gemeindeamt Hirschbach angeboten. 46 Bürger haben an diesem Tag Blut gespendet. Herzlichen Dank!

Veranstaltungshinweis:

Das Projekt „Waisenkinder BRAUCHEN ein Zuhause“ von Magdalena Malzner nähert sich dem Projekt „Waisenkinder HABEN ein Zuhause“. Magdalena zeigt am **Donnerstag, 20. April 2017 um 20.00 Uhr beim Hirschbacherwirt** voller Stolz und Freude Bilder vom einstigen Traum bis zur Entstehung des Hauses, das nun dank vieler Spenden fast fertig ist. Danach werden herrlich duftende indische Gerichte zur Verkostung von Christina Puchner zubereitet!



Sprechtage Volksanwaltschaft:

Am Dienstag, 11. April 2017 wird der Volksanwalt Dr. Günther Kräuter für Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Der Sprechtag findet von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Alten Rathaus in Linz statt. Eine Anmeldung ist zwingend unter 0800/223223-119 erforderlich.

Einladung zum Volkshilfe Näh- und Reparaturcafé:

Jeden zweiten Samstag im Monat wird im Keller der WOHN-OASE Freistadt, Zemannstraße 29 (Eingang neben der Fa. Putschögl), ein Näh- und Reparaturcafé angeboten:

Termine: 8. April, 8. Mai, 10. Juni, 9. September, 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember

Bürgermeisterbrief



Geschätzte HirschbacherInnen!
Liebe Jugend!

Von der Gemeinderatssitzung am 9. März 2017 berichte ich wie folgt:

1) Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung 2016

Der Rechnungsabschluss weist im ordentlichen Haushalt Gesamteinnahmen in Höhe von € 2.033.677,12 und Gesamtausgaben in Höhe von € 2.145.143,43 auf. Der Gesamtsollfehlbetrag im ordentlichen Haushalt für das Finanzjahr 2016 beträgt insgesamt € 111.466,31. Gegenüber dem Voranschlag ergibt sich somit eine Ergebnisverbesserung von € 84.033,69. Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich ein Soll-Überschuss für das Finanzjahr 2016 von € 9.358,75. Der Gemeinderat hat die Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2016 einstimmig beschlossen.

2) Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 2016 der Firma „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis & Co KG“

Der Rechnungsabschluss weist im ordentlichen Haushalt einen Verlust von € 15.857,89 auf, der als Ergebnisverrechnung in die Kapitalevidenz übertragen wurde. Aufgrund der Erlöse aus der PV-Anlage und aus den Betriebskostenersätzen konnte im Jahr 2016 wieder eine Überschuss-Rückführung in Höhe von

€ 3.418,50 an die Gemeinde durchgeführt werden. Somit ergibt sich ein Überschuss in Höhe von € 1.000,00, der exakt der Einlage der Gemeinde entspricht. Der Gemeinderat nahm den Rechnungsabschluss einstimmig zur Kenntnis.

3) Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BH Freistadt zum Voranschlag 2017 der Gemeinde Hirschbach

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2017 wurde von der Bezirkshauptmannschaft Freistadt im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 idGF. (Oö. GemO 1990) einer Prüfung unterzogen. Der Voranschlag wurde auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft und ob dieser den hierfür geltenden Vorschriften entspricht. Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

4) ABA BA 07 LIS Zone B – Abschluss eines Fördervertrages mit der Kommunalcredit Public Consulting

Für die Erstellung eines Leitungsinformationssystems (LIS) hat der Gemeinderat dem Abschluss eines Fördervertrages mit der Kommunalcredit Public Consulting in Höhe von € 75.000,00 zugestimmt. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

5) Siedlungsgebiet Kranzlbauer II; Grundsatzbeschluss zur Verlängerung der Siedlungsstraße – 2. Bauetappe.

Für die weitere Erschließung des Siedlungsgebietes „Kranzlbauer“ ist die Verlängerung der Siedlungsstraße geplant. Der Gemeindevorstand hat im Straßenbauprogramm 2017 die Erweiterung der Siedlungsstraße bereits vorgesehen. Die Finanzierung ist durch Rücklagen und Landesmittel gesichert. Der Gemeinderat hat der Verlängerung

und Errichtung der Siedlungsstraße „Melissenweg“ in einem Grundsatzbeschluss einstimmig zugestimmt.

6) Mustersanierung 2016 – Abschluss eines Fördervertrages mit dem Klima- und Energiefonds für die Volksschulsanierung

Für eine nachhaltige Volksschulsanierung hat sich die Gemeinde um die Durchführung einer Mustersanierung im Sinne des Klima- und Energiefonds bemüht. Für den Erhalt der Fördermittel ist der Abschluss eines Fördervertrages notwendig. Der Gemeinderat hat dem Abschluss des Fördervertrages mehrheitlich zugestimmt.

7) Entnahme aus Rücklagen für den Ankauf einer Schneefräse

Bereits im Jänner hat der Gemeindevorstand dem Ankauf einer Schneefräse mehrheitlich zugestimmt. Für den Ankauf sind Mittel aus Rücklagen in Höhe von € 2.350,00 aufzulösen. Der Gemeinderat hat der Rücklagenentnahme mehrheitlich zugestimmt.

8) Abschluss eines Vertrages mit Fa. Daniel Janko, 4242 Hirschbach i.M., Freistädter Straße 3 zur Durchführung der Gehsteigräumung im Ortszentrum

Für die Gehsteigräumung im Ortszentrum von Hirschbach hat der Gemeinderat dem Abschluss eines Vertrages mit Daniel Janko, 4242 Hirschbach i.M., Freistädter Straße 3 einstimmig zugestimmt.

9) Abschluss eines Kaufvertrages mit Karl Heinz Türtscher, 4242 Hirschbach i.M., Vorwald 2 für Grundkauf und -verkauf im Zuge der Volksschulsanierung

Für die anstehende Volksschulsanierung benötigt die Gemeinde Hirschbach Teilflächen rund um das Volksschulgebäude. Herr

Karl Heinz Türtscher, 4242 Hirschbach i.M., Vorwald 2 verkauft der Gemeinde Hirschbach hier die benötigten Flächen. Der Gemeinderat hat dem Abschluss eines Kaufvertrages mit Herrn Türtscher für den Grundkauf betreffend der Parz.Nr. 2036, KG Guttenbrunn, sowie Teilflächen aus Parz. Nr. 2037 und Nr. 2143/1, KG Guttenbrunn und -verkauf betreffend Teilfläche aus Parz. Nr. 2145/3, KG Guttenbrunn einstimmig zugestimmt.

10) Teilnahme und Anmeldung der Gemeinde Hirschbach an der Dorf- und Stadtentwicklung des Landes Oö – Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat dem Vorschlag des Bauausschusses einstimmig zugestimmt, dem Dachverband Dorf- und Stadtentwicklung beizutreten und wird den Ausschuss bei der Gründung eines dementsprechenden Vereines unterstützen. Ziele der Dorf- und Stadtentwicklung sind unter anderem die Ortskernbelebung und die Verbesserung des Ortsbildes.

11) Jugendtaxi, Änderung der Förderrichtlinien des Landes – Anpassung der geltenden Beförderungsvereinbarungen

Der Gemeinderat hat der Abänderung der Beförderungsrichtlinien für Jugendtaxi, auf Vorschlag des zuständigen Ausschusses, nach den geltenden Vorgaben des Landes Oö einstimmig zugestimmt. Anspruchsberechtigt sind nun Jugendliche von 14 bis 21 Jahren, sowie Zivil- und Präsenzdienere und Studierende bis 26 Jahre.

12) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Subventionen für das Jahr 2017 an die Hirschbacher Vereine (Vereinsförderung)

So wie jedes Jahr, hat auch heuer wieder der Gemeinderat ein-

Kurz notiert:

Kundmachungen - Amtstafel

Die Planunterlagen für den beabsichtigten **Neubau der Gemeindestraße „Siedlungsstraße Kanzlbauer II - 2. Bauetappe“** sind von **27. März 2017 bis einschließlich 21. April zur öffentlichen Einsichtnahme** beim Gemeindeamt Hirschbach i. M. während der Amtsstunden aufgelegt.

Fam. Carolin und Gerald Schimpl, Guttenbrunn 18, haben am 09.03.2017 die **Auflassung von Teilflächen des öffentlichen Weges** im Ausmaß von ca. 280 m² beantragt. Die Planunterlagen für die beabsichtigte Auflassung von Teilstücken des öffentlichen Weges, Pz. Nr. 3518/3 und 3518/1, KG Guttenbrunn, sind von **29. März 2017 bis einschließlich 26. April 2017**, zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis während der Amtsstunden aufgelegt.

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 14. März 2017 betreffend den **Waldbrandschutz im politischen Bezirk Freistadt**. Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, in der Fassung BGBl. I Nr. 189/2013, wird verordnet:

§ 1 In den **Waldgebieten** aller Gemeinden des politischen Bezirkes Freistadt sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten**. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Der gesamte Verordnungstext ist auf der Amtstafel der Gemeinde ersichtlich.

Kurz notiert:

Wenn die Natur erwacht

Nach einem schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um. Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Appell: Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also **TIERSCHUTZ**, wenn vermeintlich verlassene Junghasen **NICHT AUFGENOMMEN** werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus. Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!

stimmig beschlossen, den Hirschbacher Vereinen Fördermittel in Höhe von € 2.963,48 zu gewähren.

Zusätzlich erhalten

- der Musikverein gemeinsam mit DSG-Sportunion Hirschbach (Abfahrt beim Sportplatz)
 - Verschönerungsverein (Ausichtsplatz) und
 - die Freiwillige Feuerwehr (Schutzbekleidung)
- Projektförderungsmittel.

Gemeinderatssitzung vom 16. März 2017:

- 1) Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplans Nr. 4, Änderung Nr. 1 „Kranzlbauer II“ und Bebauungsplan Nr. 9 „Kranzlbauer III – Melissenweg“**
- Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich der Abänderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Nr. 4 „Kranzlbauer II“ und der Neuerstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kranzlbauer III – Melissenweg“ zu. Nach Ablauf der Kundmachungsfrist vom 17.03.2017 – 03.04.2017 treten beide Bebauungspläne mit dem Folgetag in Kraft.

Der Bürgermeister



Lehrlingsausbildung

Neuer Lehrling am Gemeindeamt:

Der Gemeindevorstand hat kürzlich die Aufnahme eines Lehrlings beschlossen. Lena Gutenbrunner aus Reichenthal wird am 1. September 2017 ihre Lehre als Bürokauffrau am Gemeindeamt Hirschbach beginnen. Wir wünschen Lena alles Gute bei ihrer Ausbildung.



Tierhaltung

Aktuelle Information zur Geflügelpestsituation bei Wildvögeln und zur Stallpflicht beim Nutzgeflügel:

Eine Häufung der Anfragen bei unterschiedlichen Stellen, wie lange denn die Stallpflicht für Nutzgeflügel noch aufrechterhalten wird, zeigt, dass eine Information über die aktuelle Gefahrenlage notwendig ist. In Oberösterreich wurden bis jetzt 6 pos. Wildvögel (Wasservogel und Greifvögel) festgestellt, aktuell sind 2 Ausbrüche in den letzten 2 Wochen bestätigt worden. Darüber hinaus mussten erst Ende Februar aufgrund von Ausbrüchen bei Nutzgeflügel in Tschechien und der Slowakei Sperrzonen für Nutzgeflügel in grenznahen Gebieten Niederösterreichs (pol. Bezirk Gmünd und Gänserndorf) eingerichtet werden.

Daher ist nach wie vor von einem aktuell hohen Verschleppungsrisiko von Wildvogelgeflügelpest in heimische Nutzgeflügelbestände auszugehen und mit der **Aufhebung der Stallpflicht** daher **keinesfalls vor Mitte April 2017** zu rechnen. An die Bestimmungen betreffend Stallpflicht für Nutzgeflügel darf erinnert werden:

Pflichten des Tierhalters in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

Es gelten die Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest-Verordnung. Ziel ist es, eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern. Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten TierhalterInnen im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung achten!

Maßnahmen gemäß § 8 der Geflügelpest-Verordnung sind unter anderem:

- eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln

- das Gebot, Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen („Stallpflicht“)
- das Verbot, Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und desinfizieren sind.

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat.

Nächste Sachkundekurse:

Jeder Hundehalter, der seit 2003 einen Hund angemeldet hat, ist verpflichtet einen Sachkundekurs zu machen und diesen Nachweis am Gemeindeamt vorzulegen. Die nächsten Kurse finden an folgenden Terminen in Freistadt statt:

Datum: Sa., 8. Juli 2017
 Sa., 14. Oktober 2017
 jeweils um 18.00 Uhr
 Wo: Vereinslokal VierZeh'n
 Kosten: € 25,00
 Referenten: Kasim Hadziefendic und Tierarzt Dr. Josef Reichinger
 Kontakt: 0650/248 47 71

Bauamt

Nächste Bauberatungs- und -verhandlungstermine:

Montag, 27.03.2017 vormittags
 Freitag, 28.04.2017 vormittags
 Mittwoch, 31.05.2017 vormittags
 Mittwoch, 28.06.2017 vormittags
 Voranmeldung erforderlich!



Statistik

Ankündigung der SILC-Erhebung (SILC=Statistics on Income and Living Conditions):

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Sozialministeriums im Zeitraum von Februar bis Juli 2017 Erhebungen mit dem Themenschwerpunkt „Zugang zu sozialen Dienstleistungen“ durch. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Die Teilnahme wird mit einem € 15,00 Einkaufsgutschein entschädigt.

Förderung für Betriebe

Lehrstellenförderung:

Unternehmen, die Lehrlinge aus einer der nachstehenden Lehrlingsgruppen ausbilden, haben die Möglichkeit, vom Arbeitsmarktservice (AMS) einen pauschalen Zuschuss zu den Ausbildungskosten zu beantragen.

Folgende Lehrlingsgruppen können mit dieser Maßnahme gefördert werden:

- Mädchen in Berufen mit geringem Frauenanteil
- Jugendliche, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind
- Teilnehmerinnen/Teilnehmer an einer integrativen Berufsausbildung
- Beschäftigungslose Erwachsene (über 19 Jahre alt) ohne berufliche Qualifikation, die durch eine Lehrausbildung auf einen Arbeitsplatz vermittelt werden könnten

Vor Aufnahme des Ausbildungsverhältnisses ist ein beratendes Gespräch zwischen dem ausbildenden Unternehmen und dem Arbeitsmarktservice vorgeschrieben.

Kurz notiert:

Da ist viel Geld drin!

Aktion Erlöse+ 2017

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit euch gemeinsam 2017 die Erlöse im ASZ um 10 % zu steigern. Eine gute Möglichkeit dafür bieten die Gelben Säcke. Bitte in nächster Zeit besonderes Augenmerk auf die Trennung legen und die Erlöse steigern. Mach mit bei der Aktion Erlöse+!



Über engagierte Beteiligung freuen sich der Umweltausschuss sowie das Team des ASZ.



Wir haben festgestellt, dass in den Gelben Säcken viele Sachen sind, die nicht hinein gehören.

Hilfe fürs Sortieren findet sich in der Hirschbach Mappe. Das ASZ-Team gibt gerne Auskunft bei Unklarheiten

Betriebsanlagen-Sprechtage

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet Betriebsanlagen-Sprechtage an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige angeboten wird.

Termine: 12. April, 26. April und 17. Mai 2017

Telefonische Voranmeldung unter 07942/702 - 62501 erforderlich.

Kurz notiert:

Abendschulen im Agrarbildungszentrum Hagenberg

Im Agrarbildungszentrum Hagenberg, das im September 2017 seinen Betrieb aufnimmt, werden neben der 3-jährigen Fachschule auch Bildungswege für Erwachsene mit vier Abendschulformen angeboten:

- Landwirtschaftliche Abendschule in der bewährten Form (500 UE Theorie und Praxis in einem ganzen Schuljahr), Abschluss mit der landwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung.
- Betriebsleiterinplus: entwickelt am ABZ Lambach - ein Spezialangebot: 500 UE land- und hauswirtschaftliche Inhalte in Theorie und Praxis, aufgeteilt auf 2 Jahre, Abschluss mit der landwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung.

Weiters gibt es Zusatzmodule:

- Abendschule „Biomassefacharbeiter/in“: für all jene, die sich im Bereich Biomasse und erneuerbare Energien eine Zusatzqualifikation erwerben wollen.
Abschluss: Landwirtschaftliche/r Biomassefacharbeiter/in; 250 UE (Voraussetzung: Landwirtschaftliche/r Facharbeiter/in).
- Abendschule „Forstwirtschaft“: Abschluss mit der forstwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung 260 UE (Voraussetzung: Landwirtschaftliche/r Facharbeiter/in).

Treff für Freiwillige in der Arbeit mit AsylwerberInnen

Bei diesen monatlichen Treffen in Gallneukirchen (Haus Bethanien, Hauptstraße 3) jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr können persönliche Anliegen, Themen und Fragestellungen in der Arbeit als freiwillig Engagierte/r in der Gruppe ausgetauscht und besprochen werden:

Termine:

25. April, 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November

Energie Ecke

Elektromobilitäts-Förderung seit 1. März abrufbar – auch für Private!

Das Verkehrsministerium, das Umweltministerium und die Automobilbranche haben ein Paket zur Förderung der Elektromobilität mit einem Gesamtvolumen von € 72 Mio. beschlossen. Ab 1.3.2017 bis Ende 2018 werden der Ankauf von Elektrofahrzeugen und die Errichtung von Ladestationen gefördert. Grundsätzlich gilt, gefördert wird, solange die Fördermittel nicht erschöpft sind.



Eine Privatperson erhält beim Kauf eines Elektro-Pkws € 4.000,00 Ankaufprämie. Es wird aber auch der Kauf von Plug-In-Hybriden, E-Mopeds und E-Motorrädern gefördert.

Alle Infos gibt es unter https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/elektromobilitaet/foerderung_epkw2.html

Internet

Brauchen wir schnelleres Internet? – Jetzt an Online-Umfrage teilnehmen:

Kürzlich besuchte uns im Gemeindeamt DI Volker Dobringer vom Breitbandbüro des Landes Oberösterreich. Ziel dieser kostenlosen und providerneutralen Initiative ist es, Gemeinden wie uns auf dem Weg zu einer besseren Internetanbindung für die Haushalte und Unternehmen sowie bei allfälligen Förderungen zu begleiten. Im Gespräch wurde der eingemeldete

Versorgungsstatus in den einzelnen Ortsteilen im Breitbandatlas (www.breitbandatlas.at) überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass das Ortszentrum gut versorgt ist, manche Ortsteile sind jedoch via Festnetz (A1 Telekom) oder auch von anderen Anbietern schlechter erschlossen.

Ein hochgestecktes Ziel des Landes Oberösterreich ist die Versorgung mit ultraschnellem Internet bis 2020.

Für alle, die sich in Ausbildungen befinden, aber auch für Homeoffice (also Arbeiten von zu Hause aus, ohne ins Büro pendeln zu müssen) sind viel leistungsstärkere Bandbreiten (so der Fachbegriff) unbedingt erforderlich.

Auch viele neue Anwendungen, die bei vielen unserer Mitbürger bereits verbreitet sind wie die Nutzung von Mediatheken (ORF-Mediathek, Netflix, Amazon Prime, Musikstreaming,...) sind nur bei entsprechendem Ausbau der Infrastruktur möglich. Auch im Bereich der Altenpflege sind durch bessere Anbindungen Möglichkeiten gegeben, die Hauskrankenpflege länger zu ermöglichen.



Wir haben als Gemeinde einen Onlinefragebogen zum Thema „Wozu schnelleres Internet für Hirschbach?“ kreieren, um den (zukünftigen) Bedarf zu erheben.

Bitte beachten sie beim Ausfüllen, dass der Haushaltsvorstand den Bedarf nicht nur für sich, sondern auch für im Haushalt lebende Kinder und Senioren mitkalkulieren soll. Je höher die Nachfrage bei den Bürgern eingeschätzt wird, umso rascher wer-

den wir wohl auch einen Ausbau in unserer Region erreichen können.

BITTE BEACHTEN SIE, dass die Ausbau- und Investitionsentscheidung nicht der Gemeinde obliegt, sondern vielmehr die Anbieter (Provider) aufgrund des Interesses (Anschlussquote der Haushalte und Unternehmen) und der Bebauungsdichte die Entscheidung treffen. Sie können also durch ihre positive Bewertung den Ausbau unserer Gemeinde beschleunigen.

Weitere Infos auch dazu finden Sie auch auf der Homepage des Breitbandbüros www.breitband-ooe.at oder auf deren Facebookseite unter www.facebook.com/breitbandooe/

Wie schnell ist mein Internet?

Um die Verbindungsgeschwindigkeit Ihres aktuellen Internetanschlusses zu testen, besuchen Sie bitte die Homepage der Telekom-Regulierungsbehörde. Dieser Test hilft entscheidend mit, Regionen mit schwacher Bandbreite aufzuspüren bzw. fehlerhafte Eintragungen im Breitbandatlas korrigieren zu können. Besuchen Sie also mit Ihrem PC/Notebook die Seite www.netztest.at. Drücken Sie sodann auf RTR-Netztest starten. Der Netztest zeigt Ihnen die aktuelle Dienste-Qualität (Up- und Download, Reaktionsgeschwindigkeit, ...) Ihres Internetzugangs.

Während des Tests sollten sie direkt mit dem Netzkabel mit dem PC verbunden sein. Andere Familienmitglieder sollten während des Testzeitpunktes (50 Sekunden) das Internet im Haus nicht nutzen. **Bitte nutzen Sie auch die optionale manuelle Adresseingabe auf netztest.at**

Hier geht's zum **Online-Fragebogen**: <https://de.surveymonkey.com/r/Hirschbach>

Die Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis ersuchen um rege Beteiligung!

Inkoba

Strukturierte Betriebsansiedlung – das ist unser Ziel:

Der Gemeindeverband Interkommunale Betriebsansiedlung INKOBA Region Freistadt hat in seiner 17. Verbandsversammlung wichtige Weichenstellungen für die wirtschaftliche Entwicklung des Bezirkes beschlossen. Einzelne Betriebsansiedlungen standen auf der Agenda. Zustimmung erhielt die Ansiedlung der Göweil Maschinenbau GmbH in Rainbach/Apfoltern. Das Unternehmen ist in der Produktion von Landmaschinen für die Ballenwickel- und Presstechnik international erfolgreich tätig. Auf rund 4,3 ha errichtet Göweil schrittweise einzelne Produktionslinien mit 40 bis 50 Mitarbeitern in der Startphase. Noch im Sommer 2017 wird die Kreisel electric GmbH ihren Betrieb im nagelneuen Firmengebäude aufnehmen.

Hobby / Freizeit

Drohnen - das sollten Sie darüber wissen:

Wer sicher und verantwortungsvoll mit Drohnen hantieren will, kommt in Österreich an einer Drohnen-Bewilligung der Klasse 1 nicht vorbei - ganz egal, ob private oder gewerbliche Nutzung. Denn bei der österreichischen Luftfahrtbehörde Austro Control www.austrocontrol.at bewilligt werden müssen alle Drohnen über 250 Gramm mit montierter Kamera - ausgenommen einer Kamera, die ausschließlich zum Betrieb des Fluggeräts benötigt wird. Die Bewilligung - nur bei positiven Bescheid - ist nicht ganz billig und kostet derzeit ca. 290 Euro. Die Gültigkeit einer Bewilligung in Österreich liegt bei einem Jahr und bezieht sich nur auf Flüge **über unbesiedeltem und unbebautem Gebiet**. Zudem würden sich Besitzer verpflichten, ein Logbuch zu führen und mit ihrem maximal fünf Kilo schweren Gerät nicht höher als 150 Meter zu fliegen.

Kurz notiert:

Stellenausschreibungen

Die Firma SOLIDE Handels GmbH aus Schenkenfelden stellt einen **Lehrling, Monteur und Verkäufer** ein. Bewerbungen unter 0664/20 545 20 oder office@solide.co.at möglich.

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (voll- oder teilzeit) sowie **Fach-Sozialbetreuer/in für Altenarbeit** für das Bezirksseniorenheim Lasberg gesucht. Bewerbungsbögen und weitere Auskünfte sind im Internet unter www.shvfr.at oder im Bezirksseniorenheim Lasberg unter der Telefonnummer 07947/20680-201 erhältlich.

Einschreibtermine Landesmusikschule Freistadt (LMS)

In der LMS Freistadt findet die Schülereinschreibung vom 3. bis 7. April 2017 während der Bürozeiten statt. In dieser Zeit kann der Unterricht zum Schnuppern besucht werden. Da nicht alle Instrumente täglich unterrichtet werden, wird um telefonische Voranmeldung unter der Nummer 07942/72414-11 gebeten.

Montag	8:00 bis 12:00 und 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 12:00 und 12:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 11:30 Uhr

Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage www.lmsfreistadt.at

Neue Öffnungszeiten Filiale Holzhaider Freistadt:

Ab sofort hat die Firma Holzhaider Freistadt freitags länger geöffnet! Neue Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.45 Uhr; Samstag geschlossen!

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte



Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **JUFA Hotel Almtal**
Das JUFA Hotel Almtal ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderer und Naturliebhaber. In den Osterferien 2017 erhalten Kinder bis zu ihrem 16. Geburtstag 50 % Ermäßigung vom Listenpreis. Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.
- **Ferienzeit ist Reisezeit! Mit der WESTbahn in den Osterferien zum Halbp reis reisen**
Mit der OÖ Familienkarte und Vorlage des entsprechenden Gutscheines (zu finden auf www.familienkarte.at) können Eltern in den Osterferien einmalig zum Kindertarif reisen – mitreisende Kinder fahren gratis! Voraussetzungen: Onlinebuchung des Tickets, Vorlage des Gutscheines, der auf www.familienkarte.at zu finden ist, und Vorlage der OÖ Familienkarte.
- **Städtetrip Wien**
Die Partnerbetriebe unterstützen den Städtetrip mit Halbp reis-Aktionen:
Madame Tussauds Wien: Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt in den Osterferien von 8. bis 18. April nur den halben Preis: Kinder 4 - 14 Jahre: 9,50 Euro (statt 19 Euro), Erwachsene: 11,50 Euro (statt 23 Euro). Informationen: www.familienkarte.at und www.madametussauds.com/wien.
Time Travel Vienna: Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt in den Osterferien vom 10. bis 14. April sowie am 17. und 18. April (Aktion nur gültig von Mo. bis Fr.) nur den halben Preis: Kinder 5 - 14 Jahre: 7,75 Euro (statt 15,50 Euro), Erwachsene ab 15 Jahre: 9,75 Euro (statt 19,50 Euro). Weitere Infos sind auf www.familienkarte.at und www.timetravel-vienna.at zu finden. Abgerundet wird dieses Angebot von der **WESTbahn**, wo ein Inhaber der OÖ Familienkarte und eine Begleitperson in den Osterferien zum halben Preis reisen. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder reisen sogar gratis mit! Infos: www.familienkarte.at
- **Spielerische Wissensvermittlung im Welios Wels**
Kinder brauchen Action, Bewegung, Förderung und natürlich wollen sie Spaß! Freizeitprogramme, welche diesen Anforderungen gerecht werden, sind im Welios Wels zu finden! OÖ Familienkarten-Inhabern zahlen im April nur den halben Eintritt: Erwachsene: 5,75 Euro (statt 11,50 Euro); Kinder/Jugendliche von 6 - 19 Jahre: 4,75 Euro (statt 9,50 Euro); Kinder bis 6 Jahre frei. Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.welios.at.
- **"Vater sein - eine emotionale Entdeckungsreise" am 5. April 2017**
Für den Vortragsabend am 5. April um 19.00 Uhr haben sich alle Oberösterreich weit tätigen Familienorganisationen auf Initiative der KMB und des Familienreferates zusammengetan und den Hirnforscher, Arzt, Psychotherapeut und Buchautor Joachim Bauer zu einem Väturvortrag nach Linz in den Wissensturm eingeladen. Dieser will vor allem jenen Männern Mut machen, die sich fragen, ob sie der Rolle eines Vaters genügen können. Zur Veranstaltung unter www.familienkarte.at anmelden und den günstigen Vorverkaufstarif von 10 Euro sichern!
- **Messen mit der OÖ Familienkarte günstig besuchen**
Messe Wels: „Blühendes Österreich“ von 7. bis 9. April; „Modellbaummesse“ von 21. bis 23. April; „Kreativ & Kuchenmesse“ von 5. bis 7. Mai sowie „Messe Pferd“ von 25. bis 28. Mai.
Messe Ried: „50 plus und guten Appetit“ von 1. bis 2. April.
Alle Informationen unter: www.familienkarte.at

Kräuterkraftquelle

Hirschbach

